

Ressort: Vermischtes

Wetter: Nebel und Hochnebel in weiten Teilen des Landes

Offenbach, 11.12.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute halten sich in weiten Teilen des Landes ganztägig Nebel und Hochnebel. Hier und da fällt etwas Nieselregen oder es kommt zu Nebelnässen, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Chancen auf Sonne bestehen am ehesten noch an den Nordrändern der Mittelgebirge sowie gebietsweise im Westen, im Südwesten und an den Alpen. Auch in Lagen oberhalb von etwa 700 bis 1.000 Metern scheint überwiegend die Sonne. Die Temperatur steigt auf 4 bis 9 Grad, bei längerem Sonnenschein im Lee einzelner Mittelgebirge sowie in mittleren Höhenlagen auch bis 12 Grad. Bei andauerndem Nebel bleibt es kälter. Der Wind weht meist schwach aus südöstlichen bis südwestlichen Richtungen. In der Nacht zu Donnerstag bleibt es teils hochnebelartig bedeckt, teils klar. Erneut entsteht Nebel oder vorhandene Nebelfelder verdichten sich. Dabei kühlt sich die Luft auf +5 bis 0, bei klarem Himmel bis -4 Grad ab, an den Alpen über Schneeflächen örtlich auch deutlich darunter. Am Donnerstag ist es teils ganztägig trüb durch Nebel oder Hochnebel. Gebietsweise, vor allem an den Nordrändern der Mittelgebirge, später auch im Nordwesten, setzt sich aber auch die Sonne durch. Auch an den Alpen sowie im Bergland oberhalb von etwa 600 bis 900 Metern stehen die Chancen auf ganztägigen Sonnenschein sehr gut. Die Temperaturmaxima liegen bei Dauernebel nur zwischen -1 und +4 Grad, sonst zwischen 4 und 9 Grad. Im Bergland sind stellenweise auch wieder 10 Grad oder etwas mehr möglich. Es weht überwiegend schwacher Wind, meist aus südlichen Richtungen. Lediglich an den Küsten frischt der südwestliche Wind im Tagesverlauf etwas auf. In der Nacht zu Freitag wird es häufig bedeckt oder neblig. In einigen Regionen, vor allem in Süddeutschland sowie in den Mittelgebirgen, bleibt es aber auch sternenklar. Am frühen Morgen kann es an der deutsch-dänischen Grenze ein paar Tropfen Regen oder Nieselregen geben. Die Temperatur sinkt auf Minima zwischen +4 Grad unmittelbar an der See und -4 Grad bei länger klarem Himmel, an den Alpen auch darunter. Am Freitag überwiegen im Norden dichte Wolken und vom nördlichen Schleswig-Holstein bis hinüber nach Vorpommern fällt gebietsweise etwas Regen. Sonst ist es teils ganztägig bedeckt oder neblig-trüb, teils sonnig. Bei zähem Nebel liegt die Tageshöchsttemperatur zwischen -1 und +3 Grad. Sonst werden 3 bis 7 Grad erreicht, örtlich auch noch etwas mehr. Meist weht schwacher Wind aus Südosten bis Südwesten, an der See anfangs noch mäßiger Südwestwind.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-26702/wetter-nebel-und-hochnebel-in-weiten-teilen-des-landes.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com